



PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung: „Lebensspuren“ von Caroline Nowecki

Kunst im KDFB-Büro

Passau, 14.06.2018 – „Lebensspuren“ – so lautet das Motto einer Ausstellung, die derzeit in der Geschäftsstelle des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) in der Diözese Passau zu sehen ist. Präsentiert werden die Bilder der Malerin Caroline Nowecki aus Tiefenbach.

„Ein Verband ist dazu da, zu fördern und zu fordern. Wir wollen auch Kunst fördern und fordern“, erklärte die Diözesanvorsitzende und Laudatorin Bärbel Benkenstein-Matschiner den Grund, warum der KDFB immer wieder Frauenbundfrauen die Möglichkeit gibt, in den Räumen am Ludwigsplatz 4 in Passau ihr künstlerisches Talent unter Beweis zu stellen. „Caroline Nowecki zeigt sich uns sehr persönlich – jeder Pinselstrich, jede Farbe, jede Bildkomposition offenbart eine Lebensspur der Künstlerin“, so Benkenstein-Matschiner. „Caroline Nowecki verausgabte sich beim Malen. Ihre Bilder sprechen von Trauer, Angst, Bedrücktheit, Hoffnung und Freude. Sie malte sich frei. Kunst ist für sie ein Ausdrucksmittel. Der Prozess des Entstehens steht im Mittelpunkt. Sie versucht, den Verstand auszuschalten. Das Ergebnis ist stimmig, wenn sich bei ihr innere Ruhe einstellt, das Gedankenkarussell stillsteht“, betonte Benkenstein-Matschiner. Besonders freute sich die Diözesanvorsitzende darüber, dass die Ausstellung beim Frauenbund eine Premiere für Künstlerin Nowecki ist: Erstmals werden ihre Bilder öffentlich einem breiten Publikum zugänglich gemacht. „Ich bin davon überzeugt, dass noch viele weitere Ausstellungen folgen werden – sie hat das Potential!“, so Benkenstein-Matschiner. Die 47-jährige Malerin selbst zeigte sich sehr gerührt. „Ich bin voller Freude, Glück, Aufregung und Stolz“, sagte die Diplom-Restauratorin Nowecki. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage, an der neben zahlreichen Wegbegleiterinnen und -begleitern der Künstlerin auch einige Ehrengäste teilnahmen, von Musiker Gotthard Seidl. Die Werke von Caroline Nowecki sind nun bis Mitte September in der KDFB-Geschäftsstelle zu den üblichen Büroöffnungszeiten zu sehen.

Foto: juni18_vernissage

Sie freuten sich über eine gelungene Vernissage und die erste öffentliche Ausstellung der Künstlerin (v.l.): Die KDFB-Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner, Kreisrätin Anni Regner in Vertretung des Passauer Landrats, Urban Mangold, 2. Passauer Bürgermeister und Bezirksrat, Künstlerin Caroline Nowecki, Musiker Gotthard Seidl sowie Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer.